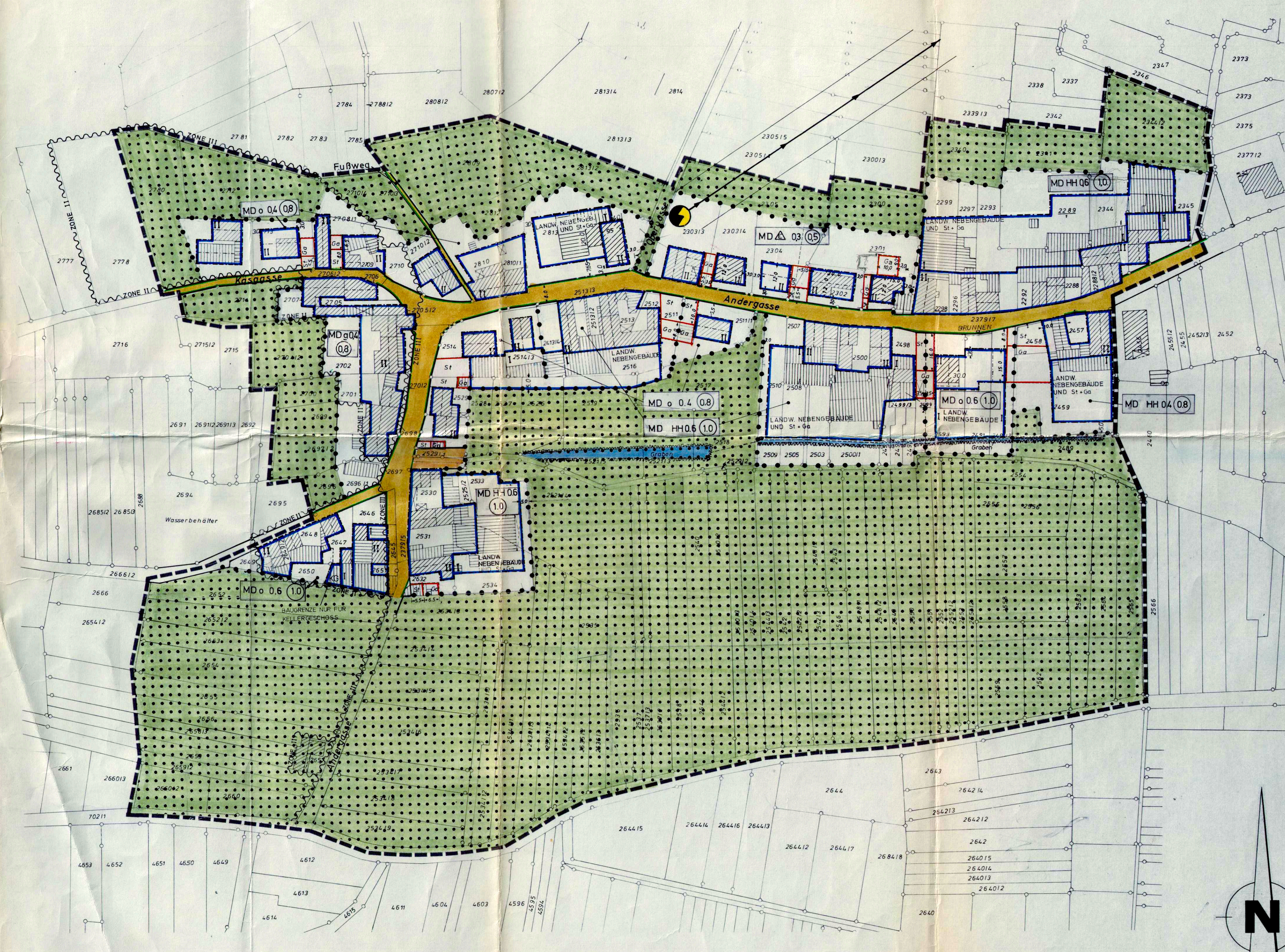




M. 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

nach Planzeichenvorordnung vom 19.1.1965 (BGBI. I S.21)

Art der baulichen Nutzung:

MD Dorfgebiet

Maß der baulichen Nutzung:

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 04 Grundflächenzahl (höchstens)
- 08 Geschossflächenzahl (höchstens)

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen:

- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- HH Haus- Hofbauweise
- △ Nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze

Verkehrsflächen:

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen:

- ⚡ Elektrizität

Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft:

- Flächen für die Landwirtschaft

Sonstige Darstellungen und festsetzungen:

- Stellplätze
- Garagen
- wasserführender Graben
- vorgeschriebene Firstrichtung
- Grenze des Bebauungsplanes
- Begrenzung Wasserschutzgebiet
- Engere Wasserschutzzone
- Weitere Wasserschutzzone
- bestehende Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Hochspannungsleitung mit Schutzstreifen

I. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs:

Im Norden: Nordgrenze Fl.-Nr. 2780, 2712, 2710/4 u. 2710/3, Achse Fußweg Fl.-Nr. 2788/2, Nordgrenze Fl.-Nr. 2809 u. 2813/2, Achse Oberasse Fl.-Nr. 2379/6, Nordgrenze Fl.-Nr. 2305, West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 2309, Westgrenze Fl.-Nr. 2299, West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 2340 u. 2341, Westgrenze Fl.-Nr. 2344/2, Achse Fußweg Fl.-Nr. 2346/2.

Im Osten: Achse Weg Fl.-Nr. 2345/2, Achse Andergasse (K 10) Fl.-Nr. 2379/7, Achse Geigenpfad Fl.-Nr. 2456/2.

Im Süden: Achse Judengasse Fl.-Nr. 2509/2 Gemarkung Hambach und Fl.-Nr. 702/1 Gemarkung Diedesfeld

Im Westen: Westgrenze Fl.-Nr. 2660/2, Verbindungslinie von der Nordwestecke Fl.-Nr. 2660/2 zur Südwestecke Fl.-Nr. 2654, Westgrenze Fl.-Nr. 2654, 2653, 2652/2 und 2652, Achse Straße "Im Järgergarten" Fl.-Nr. 2666/2, Westgrenze Fl.-Nr. 2696, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 2697/2, Westgrenze Fl.-Nr. 2699 u. 2700, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 2704/2, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 2714, Achse Käsasse Fl.-Nr. 2713/2, Westgrenze Fl.-Nr. 2780.

II. Die Anhebung des Ortsgebietes erfolgte am 27.11.76

- Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat am 2.2.77 beschlossen.
- Der Beschluß wurde am 14.7.77 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BBauG).
- Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a Abs. 2 und 3 BBauG wurde vom 14.11.77 bis 28.11.77 durchgeführt/ 11. Stadtratsbeschluß vom 28.11.77 nicht durchgeführt (§ 2a Abs. 4 BBauG).
- Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan am 30.4.80 angenommen.
- Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 9.9.80/9.11.81/14.10.81 in der Tageszeitung "DIE RHEINPFALZ" - Mittelhaardter Rundschau -
- Dieser Plan lag in der Zeit vom 15.9.80/15.11.80/24.10.81 einschließlich 15.10.80/15.12.80/24.11.81 öffentlich aus (§ 2a Abs. 6 BBauG). Während der Auslegungszeit gingen 3/22/3. Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat am 15.81/15.82/03.84 Beschluß gefaßt hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom 28.81/24.82/23.84 über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.
- Das eingeschränkte Beteiligungsverfahren gemäß § 2a (7) BBauG wurde in der Zeit vom 24.10.83 bis 24.11.83 durchgeführt. Während des Beteiligungsverfahrens gingen 4 1111 Stellungnahmen ein, die der Stadtrat am 03.84 entschieden hat.
- Der Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG (Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen) erfolgte durch den Stadtrat am 03.84

Neustadt an der Weinstraße, den 26.3.84
STADTVERWALTUNG
Dr. Mesorge
Oberbürgermeister

NEUSTADT
AN DER
WEINSTRASSE

BEBAUUNGSPLAN

ANDERGASSE - KÄSGASSE

ORTSTEIL HAMBACH

SATZUNG

gemäß §§ 2 - 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBI. I. S. 2256, 3617) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dez. 1973 (GVBl. S. 419, BS 2020-1) sowie § 123 Abs. 1 und 5 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 27. Februar 1974 (GVBl. S. 53).

III. Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung (§ 11 BBauG)

Genehmigt

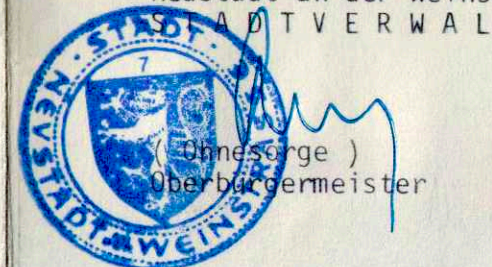
mit Verfüg. v. 13. Juni 1984
Az. 35/445 - 03 - NW - HAMBACH/0/21
Neustadt an der Weinstraße,
den 13. Juni 1984
Bezirksregierung Rheinland-Pfalz



Im Auftrag:
Dr. Landmesser

IV. Die Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG erfolgte in ortsüblicher Weise am 27.7.84 unter Hinweis auf §§ 155 a BBauG.

Neustadt an der Weinstraße, den 27.8.84
STADTVERWALTUNG



V. Der Bebauungsplan einschließlich Textfestsetzungen wird hiermit ausfertigt.

Neustadt an der Weinstraße, den 14.10.92
STADTVERWALTUNG
Dr. Mesorge
Oberbürgermeister

VI. Die Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte nach der Ausfertigung in ortsüblicher Weise am 21.10.92 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB

Neustadt an der Weinstraße, den 21.10.92
STADTVERWALTUNG
Dr. Weiler
Oberbürgermeister